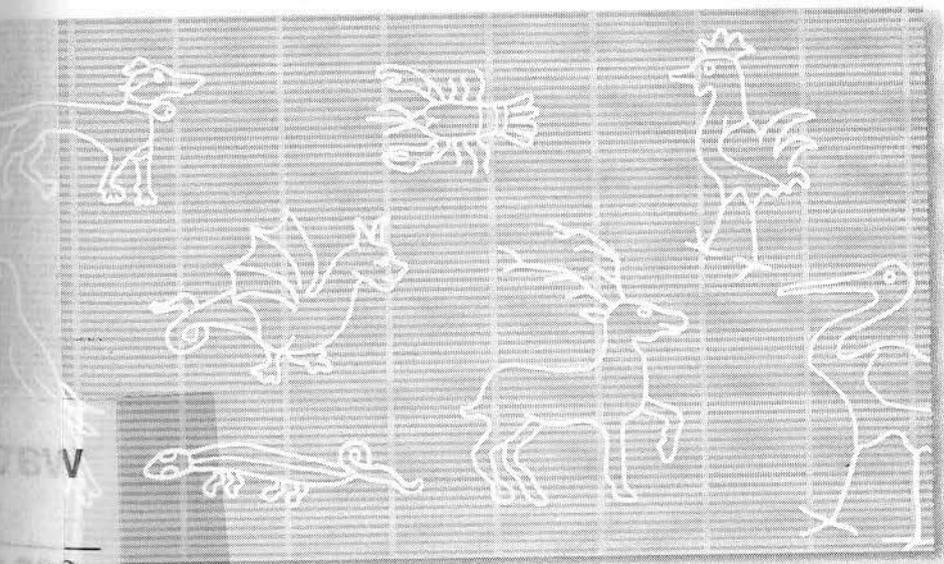


Lederpapier

ZEITSCHRIFT DER ERLANGER BUCHWISSENSCHAFT

NR31

Juli
2003



W

703

31

Die neuen Entwicklungen im Fach

vorgestellt von Ursula Rautenberg

In der nächsten Zeit stehen den Studierenden und Lehrenden erhebliche Veränderungen bevor. Zur Information gebe ich eine Übersicht in Kurzfassung.

Zur Personalsituation

In den letzten Ausgaben des *Lederpapiers* ist regelmäßig über die Bemühungen der Studierenden und Lehrenden berichtet worden, die personelle Ausstattung des Faches zu verbessern. Die gemeinsamen Anstrengungen sind nun erfolgreich gewesen; sehr wesentlich hat auch Herr Altrektor Jasper dazu beigetragen, der die Aktivitäten des Faches über einen längeren Zeitraum hinweg begleitet und unsere Anliegen engagiert unterstützt hat.

So können bereits ab dem kommenden Wintersemester zusätzliche besoldete Lehraufträge vergeben werden. Diese Sondermittel werden für drei Jahre bewilligt, um den gegenwärtigen Engpass im Lehrprogramm zu überbrücken. Denn hoffentlich noch in diesem Zeitraum – und dies ist die wichtigste Nachricht – wird ein weiterer Professor oder eine Professorin für Buchwissenschaft berufen werden können. Nachdem der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

die Anschubfinanzierung einer solchen Stelle für zwei Jahre zugesagt hatte, hat sich die Hochschulleitung in ihrer Sitzung am 18. März 2003 zur Errichtung einer solchen Professur entschlossen.

Die Berufungskommission ist bereits bestellt (neben mir gehören u.a. Professor Görz sowie Sabine Luft als Studentenvertreterin diesem Gremium an) und wird noch im Sommersemester über den Ausschreibungstext entscheiden. Dieser wird vermutlich folgendermaßen aussehen: Der künftige Stelleninhaber soll das Fach Buchwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf modernem Buchhandels- und Verlagswesen unter besonderer Berücksichtigung des Elektronischen Publizierens vertreten; die Stelle wird zunächst auf sechs Jahre befristet vergeben werden. Wenn sich der übliche Zeitplan für Berufungen realisieren lässt, können die Bewerbungsvorträge bereits im kommenden Wintersemester stattfinden, hoffentlich unter kritischer Beteiligung möglichst vieler Studierender des Faches.

Änderungen in der Studienordnung: Der Zwei-Fächer-Magister

Im neuen Zwei-Fächer-Magister (mit der 15. Satzung zur Änderung der Ma-